

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Ostseebad Karlshagen über Amt Usedom-Nord](#)
 Straße [Möwenstraße 1](#)
 PLZ, Ort [17454 Ostseebad Zinnowitz](#)
 Telefon [+49 38377-73158](#) Fax [+49 38377-73199](#)
 E-Mail m.filipow@amtusedomnord.de Internet <http://www.amtusedomnord.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [AV-2026-AUN-002](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYRKYT3PXE94](#)
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Ostseebad Karlshagen](#)
[An der Dünenstraße](#)
[17449 Ostseebad Karlshagen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Schaffung eines Mehrgenerationen-Bewegungspark - Ostseebad Karlshagen](#)
 Umfang der Leistung: [gemäß Leistungsverzeichnis](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: sofort mit der Auftragsvergabe

Ausführungsende (Fertigstellung und Abnahme): spätestens am 30.06.2026

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRKYT3PXE94/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 09.02.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.02.2026 um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 19.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRKYT3PXE94>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 17.02.2026 um 13:45 Uhr

Ort Großer Sitzungssaal, Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Herr Filipow (Zentrale Vergabestelle) und eine weitere Person

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRKYT3PXEA94/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung - ILO-Kernarbeitsnormen § 13 TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung - Mindestarbeitsbedingungen nach TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Erklärung - Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung - Verpflichtungen des Unternehmens nach TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherung
- Nachweis über ordnungsgemäße Zahlungen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung / Handelsregisterauszug
- Nachweis einer Mitgliedschaft in der Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer
- Nachweis einer Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mindestens 3 Referenzen ähnlich erbrachter Leistungen (mit Angabe des Auftraggebers)
- Nachweis von Präqualifikationen (nur wenn das Unternehmen bereits präqualifiziert wurde)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

1. Gewerbeanmeldung / Handelsregisterauszug
2. Nachweis der Mitgliedschaft in der Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer
3. Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Nachweis über ordnungsgemäße Zahlungen zur gesetzlichen Sozialversicherung
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
3. Erklärung - Verpflichtungen des Unternehmens nach TVgG M-V
4. Erklärung - Mindestarbeitsbedingungen nach TVgG M-V
5. Erklärung - ILO-Kernarbeitsnormen § 13 TVgG M-V
6. Erklärung - Russland-Sanktionen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. der Bieter muss mindestens 3 Referenzen nachweisen (vergleichbar mit den ausgeschriebenen Leistungen)
2. Nachweis von Präqualifikationen (nur notwendig wenn das Unternehmen bereits präqualifiziert wurde)

Sonstige Bedingungen

Nach der Auftragserteilung: Der Bieter kann Rechnungen nur als eRechnung über die Plattform <https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login> einreichen. Manuell versendete Rechnungen (beispielsweise per Email übermittelte Rechnungen in pdf-Form) werden nicht anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://amtusedomnord.de/das-amt/elektronische-rechnung-x-rechnung>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Landkreis Vorpommern-Greifswald](#)

Straße [Feldstraße 85a](#)

PLZ, Ort [17489 Greifswald](#)

Telefon [+49 3834-87601201](#)

E-Mail

Fax [+49 3834-87609009](#)

Internet <http://www.kreis-vg.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Nach der Auftragserteilung: Der Bieter kann Rechnungen nur als eRechnung über die Plattform <https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login> einreichen. Manuell versendete Rechnungen (beispielsweise per Email übermittelte Rechnungen in pdf-Form) werden nicht anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://amtusedomnord.de/das-amt/elektronische-rechnung-x-rechnung>